

TÄTIGKEITSBERICHT

des WITAJ-Sprachzentrums für die Jahre 2019 und 2020

Inhalt

1. Einleitung
2. Aspekte der Planung und Kontrolle
3. Aufgabenerfüllung in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen des WITAJ-Sprachzentrums
4. Bereichsübergreifende Ziele der Tätigkeit
5. Schwierigkeiten bei der Aufgabenerfüllung
6. Statistische Übersichten

1. Einleitung

Unsere Sprache ist unsere Heimat, wo immer wir auch sind!

Wo immer wir auch sind, ist es uns heutzutage möglich, in unserer Muttersprache über das Internet mündlich oder schriftlich zu kommunizieren oder kommentierte Bilder zu verbreiten. Auch das Lernen wird inzwischen mehr und mehr digital organisiert. Das WITAJ-Sprachzentrum entspricht dieser Entwicklung und erweitert selbst oder gemeinsam mit anderen sorbischen Institutionen das Angebot digitaler Lehrmittel. Während der Corona-Pandemie zeigen sich Notwendigkeit und Nützlichkeit der digitalen Angebote auf unerwartete Weise.

Im Jahr 2021, das zugleich das Jahr des 20. Jubiläums des WITAJ-Sprachzentrums ist, werden uns die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch weiter begleiten. Wir hoffen aber, dass es uns möglich sein wird, eine zweitägige Jubiläumsveranstaltung am 29. und 30. September in der Krabatmühle in Schwarzkollm durchzuführen.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des WITAJ-Sprachzentrums veröffentlichen wir unseren Zweijahresbericht in der Zeitschrift *Serbska šula*. Die Hauptversammlung der Domowina ist immer ein Grund, über die beiden Jahre zwischen den Hauptversammlungen zu berichten. Daher bezieht sich der vorliegende Bericht auf die Jahre 2019 und 2020. Außerdem erscheint ein Großteil unserer Berichterstattung im Bericht zu den Arbeitsrichtlinien der Domowina für den Zeitraum 2019 – 2021.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen für ihr kompetentes und zuverlässiges Wirken, für die freundliche Atmosphäre, die sie schaffen, sowie auch für ihre Verantwortung und ihr Engagement, nicht zuletzt bei der Erstellung dieser beiden Berichte.

2. Aspekte der Planung und Kontrolle

Im Jahr 2017 hat das WITAJ-Sprachzentrum die **Programmatik** seiner Arbeit entwickelt, die auf einem wissenschaftlichen Sprachplanungskonzept basiert und die regelmäßig aktualisiert wird.¹ Dementsprechend trägt das Sprachzentrum gezielt zur systematischen Erfüllung wesentlicher Aufgaben der sorbischsprachigen Erziehung und Bildung bei.

Nach mehreren Jahren intensiver Auseinandersetzung mit Sprachplanung lässt sich feststellen, dass wir uns in allen drei Bereichen der **Sprachplanung (Korpusplanung,**

¹ Programmatik der Tätigkeit des WITAJ-Sprachzentrums 2020.pdf (witaj-sprachzentrum.de)

Statusplanung und Planung zum Spracherwerb) auf solide Grundlagen stützen können. Der Korpus der beiden Sprachen wird ständig erweitert und die beiden Sprachen entwickeln sich weiter. Zugleich gewinnen die beiden sorbischen Sprachen in der Öffentlichkeit und auf politischen Ebenen an Ansehen. Die beiden Pläne der Regierungen zur Ermutigung und zur Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprachen in Brandenburg und in Sachsen beweisen dies besonders wie auch die Diskussionen und Gremien rund um den Strukturwandel, in den die Sorben in breitem Maße einbezogen sind.²

Große Herausforderungen bestehen weiterhin im Bereich des Erwerbs der sorbischen Sprachen. Wir haben zwar im Bildungssystem von der Kinderkrippe bis zur Universität und für Erwachsene eine institutionelle Grundlage, uns ist es jedoch nicht möglich, mit Hilfe dieser Grundlage dem Bedarf an sorbischsprachigem Fachpersonal - besonders pädagogischem - zu entsprechen. Deshalb sollte unser Fokus in Zukunft auf der Spracherwerbsplanung liegen und konkret auch auf der Befähigung des Personals in Bildungseinrichtungen und in den sorbischen Institutionen auf der Grundlage besonderer Maßnahmen - einer intensiven Sprachausbildung während der Arbeitszeit mit einer Abschlussprüfung (Zertifizierung).

Das WITAJ-Sprachzentrum kooperiert mit sämtlichen sorbischen Institutionen und stimmt mit ihnen gemeinsam die **strategische Ausrichtung** langfristiger Aufgaben, wie die Digitalisierung und die Planung besonderer Maßnahmen und Projekte zum Erwerb der sorbischen Sprache, ab.

Gemeinsam mit der Domowina, den Sorbenräten Brandenburgs und Sachsens und dem Sorbischen Schulverein setzen wir uns für die notwendigen **rechtlichen Regelungen** zur Vermittlung und Förderung der nieder- und obersorbischen Sprache und für die zielstrebige Evaluierung und Weiterentwicklung von Unterrichtsmethoden ein.

Herzuheben ist, dass das Sprachzentrum in Sachsen die einzige Institution ist, die gezielt Lehrmittel für sorbischsprachigen Unterricht entwickelt und erarbeitet. In der Niederlausitz ist auf diesem Gebiet auch die Arbeitsstelle für sorbische Bildungsentwicklung Cottbus aktiv. In gewisser Hinsicht sind wir so ein Produktionsbetrieb, der termingebunden gemeinsam mit dem Domowina-Verlag und der Stiftung für das Volk arbeitet, damit die Kommunen rechtzeitig Lehrbücher für ihre Schulen bestellen können.

Bezüglich der Kontrolle hat die Stiftung für das sorbische Volk die institutionelle Förderung für alle sorbischen Institutionen seit dem Jahr 2020 mit Zielvereinbarungen verbunden. Die Erstellung solcher Vereinbarungen soll eine effizientere Kontrolle ermöglichen, in welchem Maße die Ziele der Förderung erfüllt werden. Die Systematik der Vereinbarungen ist noch in der Entwicklung und spiegelt nicht die gesamte Tätigkeit des WITAJ-Sprachzentrums wider. Für das WITAJ-Sprachzentrum sind bisher folgende Vereinbarungen verbindlich:

- Im Jahr 2020 ist festzustellen, in welchem Maße die produzierten Lehrbücher in der Praxis genutzt werden. Mit mindestens 90% der herausgegebenen Lehrbücher soll im Jahr 2020 an den Schulen intensiv gearbeitet werden.

² Das WITAJ-Sprachzentrum hat die Strategie „Lausitz 2050“ mit geschrieben und in diesem Dokument den Bedarf an der modernen pädagogischen Architektur besonders unserer Schulen fachlich bestätigt.

- Bei den angebotenen Projekten und Kursen wird im Jahr 2020 die Zufriedenheit der Teilnehmer wie auch der Bedarf an Projekten und Kursen festgestellt. Das Niveau der Zufriedenheit soll mindestens 75 % betragen.
- In der Nieder- wie auch in der Oberlausitz sollen im Jahr 2020 mindestens zehn geplante und erfahrungsgemäß mindestens sechs Projekte nach Bedarf durchgeführt werden.
- Im Jahr 2020 soll analog zu den vergangenen Jahren erneut mindestens ein Angebot zur sorbischsprachigen Förderung von Erzieherinnen stattfinden. Die Auslastung der Kurse sollte das Niveau der vergangenen Jahre erreichen.

Ein kurzer Bericht zur Erfüllung der Vereinbarungen mit der Stiftung wird unter Punkt 5. statistische Übersichten gegeben.

3. Aufgabenerfüllung in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen des WITAJ-Sprachzentrums

3.1. Publikationen

Mit digitalen Unterrichtsmitteln dient das WITAJ-Sprachzentrum dem Status der sorbischen Sprache durch Aktualität und Attraktivität, vor allem für die junge Generation.

Auf der Grundlage des Konzepts der sorbischen Institutionen zur Steigerung der Präsenz der sorbischen Sprache in den neuen Medien bekommt die Stiftung für das sorbische Volk zusätzliche Mittel für **digitale Projekte**. Das WITAJ-Sprachzentrum finanzierte aus diesen Mitteln in den Jahren 2019 und 2020 die Entwicklung des **niedersorbischen digitalen Lehrwerks** für Schüler *Kšac pó kšacu pšawje pisaś - Rechtschreibung & Grammatik [Schritt für Schritt richtig schreiben]* und des **Übersetzungsprogramms** Obersorbisch – Deutsch | Deutsch – Obersorbisch, das bisher auf einem zweisprachigen Korpus mit etwa 180 000 Parallelsätzen basiert. Das Übersetzungsprogramm wird im Frühjahr 2021 unter dem Namen *sotra*, abgeleitet von Sorbian Translation, auf der Seite soblex.de veröffentlicht. (Das obersorbische digitale Lehrwerk *Krok po kroku - Rechtschreibung und Grammatik* haben wir von 2016 bis 2018 entwickelt.)

Im Jahre 2019 ist das obersorbische **Bildwörterbuch** *"Swět wokoto nas"* [Die Welt um uns herum] für die Nutzung des BOOKii-Stiftes erschienen. Mit Hilfe des Stiftes bieten sich dem Nutzer etwa 1 200 zusätzliche Audios in Form von Wörtern, Sätzen, Dialogen, Liedern oder anderer Töne. So hat der Nutzer Gelegenheit, die richtige Aussprache der Wörter und Sätze zu hören und seinen Wortschatz zu erweitern. Im Jahre 2020 ist das Bildwörterbuch auch in Niedersorbisch erschienen, *"Mój swět we wobrazach"* [Meine Welt in Bildern]. Auch hier lässt sich der BOOKii-Stift einsetzen. Zum Erlernen und zur Erweiterung des Wortschatzes stehen rund 1 300 Stichworte zur Verfügung.

Zum Märchenbuch *"Cerwjenuwka a druge bajki"* [Rotkäppchen und andere Märchen] ist in diesem Jahr das neue **Hörbuch** erschienen. Der Hörer hört 10 Märchen der Brüder Grimm und dazu 10 neue Kinderlieder (Liste der Lehrbücher unter Punkt 5. statistische Übersichten).

Mehrere deutschsprachige Unterrichtsfilme für den Sachunterricht und für den Biologieunterricht wurden in sorbischer Sprache **synchronisiert**. Weitere sollen folgen.

Schwerpunkt der Publikationen sind jedoch in erster Linie **Unterrichtsmaterialien für die Gewährleistung des Schulunterrichts in sorbischer Sprache: Lehrbücher, Arbeitshefte, Wörterbücher und Nachschlagewerke**, die in der pädagogischen Abteilung des WITAJ-Sprachzentrums erarbeitet und für die Produktion vorbereitet werden. Ein Großteil dieser genannten Materialien umfasst auch zusätzliche Angebote wie Apps für Schüler und Lehrer, Lehrerempfehlungen, Spielpläne mit Anleitung zur Nutzung oder DVD mit Lernsoftware. Auch CDs mit Audio-Angeboten werden herausgegeben. So beinhaltet das Lehrwerk *“Wuknjemy serbsce”* [Wir lernen Sorbisch] für Sorbisch als Fremdsprache solche **Audio-Angebote**. Die Schüler können ausgewählte Texte und Lieder hören und erhalten so Hilfe beim Lernen der Fremdsprache. Das gleiche Angebot liegt ebenfalls für Sorbisch für die Sprachgruppe 2 in der Reihe *“Serbšćina”* [Sorbisch] vor.

Bedarf und Auflagenhöhe der einzelnen sorbischsprachigen Unterrichtspublikationen werden jedes Jahr nach einer **erprobten Strategie** ermittelt:

An erster Stelle steht der laufende **Kontakt in die Schulen**. Er ist unverzichtbar und überhaupt die wichtigste Grundlage unserer Tätigkeit, um von Praktikern zu erfahren, welche sorbischsprachigen Lehrbücher und Lehrmittel an den Schulen notwendig sind. Deshalb pflegen wir laufend Kontakt zu den Lehrern und Fachberatern. Im Laufe des Jahres werden in der Oberlausitz regelmäßig Sitzungen und Beratung mit den Schulkoordinatoren durchgeführt. Sie signalisieren uns, welche neuen Lehrbücher und Unterrichtsmittel notwendig sind und welche geändert und aktualisiert werden sollten.

Diese Anträge werden dann von der **Genehmigungskommission für Lehrmittel** geprüft. Ihr gehören Fachberater der Grundschulen, Oberschulen und des Gymnasiums an, Vertreter der Stiftung für das sorbische Volk und Vertreter des Domowina-Verlages, der Landesstelle für Schule und Bildung, des Sorbischen Schulvereins, der Arbeitsstelle für sorbische/wendische Bildungsentwicklung Cottbus (ABC) sowie eine wissenschaftliche Mitarbeiterin, die Leiterin und die Abteilungsleiterin des Lektorates des WITAJ-Sprachzentrums. Die Mitglieder der Kommission diskutieren über die Anträge und beschließen den jährlichen Arbeitsplan des Lektorates. Nach diesem beschlossenen Plan arbeitet das Lektorat. Monatlich wird der Stand der Erarbeitung der Lehrbücher in Sitzungen mit dem Domowina-Verlag besprochen und kontrolliert.

Außer diesen monatlichen **Kontrollsitzen mit dem Domowina-Verlag** finden zusätzlich Beratungen mit der Arbeitsstelle für sorbische/wendische Bildungsentwicklung Cottbus (ABC) in der Niederlausitz statt. Dort ist es so, dass gemeinsam mit der ABC der Bedarf an niedersorbischen Lehrmitteln festgestellt und ein Plan erstellt wird. Grundlage dafür sind regelmäßige Lehrerkonferenzen, an denen Lehrer/Praktiker teilnehmen. Hier wird gemeinsam durchdiskutiert, welche Materialien gut und an den Schulen mit niedersorbischem Angebot erforderlich sind. Nach der Einigung auf ein Lehrmittel wird dieses in der ABC erarbeitet. Die Lehrer, die an niedersorbischen Lehrmitteln arbeiten, bekommen dafür Stunden zur Verfügung, für die sie vom Schulunterricht befreit sind.

In der Oberlausitz ist dem nicht so. Hier suchen wir ständig nach Lehrern, die als Autoren, Übersetzer oder als fachliche Hilfe auf sprachlichem Gebiet auf Honorarbasis Unterrichtsmittel mit erarbeiten. Die Lektorenarbeit an den Lehrmitteln wird im WITAJ-Sprachzentrum geleistet. Dazu zählen neben der Neuentwicklung von Lehrbücher

Kontrolllesungen der Lehrbuchinhalte auf fachliche Richtigkeit, wobei hier eine enge Zusammenarbeit mit dem Sorbischen Institut und der Leipziger Universität unentbehrlich ist. Ein stets umfangreicher werdender Bereich ist in diesem Zusammenhang die Beschaffung der Rechte für die Veröffentlichung von Lizenzausgaben und die daraus resultierenden Honorarzahungen für die in den Lehrbüchern veröffentlichten Bilder. Zur Lektorenarbeit gehört ebenfalls die Mitarbeit an der Entwicklung neuer sorbischer Lehrmaterialien. Dafür suchen wir alljährlich gezielt Lehrerinnen-Autorinnen, die mit uns gemeinsam im Team Unterrichtsmittel (siehe Unsere Fibel) entwickeln. Dieser Prozess der Erarbeitung neuer sorbischsprachiger Lehrbücher dauert mehrere Monate und länger, weil die Autorinnen selbst täglich in den aktiven Schulunterricht eingebunden und deshalb nur nach ihrer Arbeit auf Honorarbasis für die Entwicklung eines neuen Materials frei sind. Das WITAJ-Sprachzentrum erarbeitet mit ihnen gemeinsam das Produkt bis zur Druckreife. Außer den Bucherscheinungen geben wir auch CDs mit sorbischen Inhalten heraus und bereiten in zunehmendem Maße ebenso Ausgaben für den Bookii-Stift vor.

Die technische Produktion der Lehrbücher erfolgt im Domowina-Verlag. Er ist dem Sprachzentrum der erste und wichtigste Partner bei der Herausgabe der Lehrbücher. Weil alle Schulen und weitere Nutzer sorbische Bücher und Lehrbücher im Domowina-Verlag bestellen, hat er auch den Überblick, welche der existierenden Materialien in welcher Anzahl auf Lager und welche vergriffen sind. Wenn wir aus dem Domowina-Verlag die Information mit der Bitte um die Vorbereitung einer weiteren Auflage erhalten, wird dies im Plan des Lektorats berücksichtigt.

Die Lehrer an den Schulen erfahren von neuen Lehrbüchern und Materialien, die im Laufe des Jahres im Lektorat erarbeitet wurden, im Frühjahr, wenn sie unser **Angebot aller Lehrmaterialien als gebundenen Katalog** erhalten. Dort sind alle neuen Unterrichtsmittel vorgestellt. Zugleich bekommen sie mit dem Katalog auch Bestelllisten in die Schulen, damit sie das nötige Material bestellen können. Weiter werben wir für unsere Produkte laufend im Internet, auf der Webseite des WITAJ-Sprachzentrums und auf Facebook. Umfassend stellen wir alle unsere neue Materialien in der Zeitschrift Serbska škola [Sorbische Schule] vor, wo wir vor allem in den 3. Ausgabe des Jahres Neuentwicklungen ausführlich beschreiben. Schulen bieten wir jedes Jahr an, die gesamte Palette an Unterrichtsmitteln in den Lehrerkollegien vorzustellen. Auch Sprechstunden im WITAJ-Sprachzentrum werden eingerichtet, wo neue und weitere Materialien vorgestellt werden und den Lehrern Unterstützung bei der Bestellung angeboten wird. Zu besonderen Produkten, wie es das Handbuch GRAMMATK • Tabellen und Übersichten ist, bieten wir an den Schulen Fortbildungen an, die von den Lehrern gern angenommen werden.

3.2. Wissenschaftliche Arbeit

Hauptschwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeit in der Ober- und Niederlausitz war die **Weiterentwicklung der Zertifizierung des Ober- und Niedersorbischen**. Im Rahmen dieser Arbeit wurden zweierlei Muster- und Prüfungsaufgaben für die Stufe B2 erarbeitet, weitere Prüfungsaufgaben für die Stufen A1, A2 und B1. So stehen nun in Obersorbisch und in Niedersorbisch für 4 Niveaustufen Muster- und Prüfungsaufgaben zur Verfügung, inkl. die Internetpräsentation A1 bis B1. Zeitlicher Schwierigkeiten der Programmierungsfirma wegen wurde die Internetpräsentation www.zertifikat-sorbisch.de um die Stufe B2 noch nicht erweitert. Dies soll in nächster Zeit geschehen. Prüfungen für das Sprachzertifikat

Obersorbisch werden jedes Jahr im Frühling und im Herbst, für das Sprachzertifikat Niedersorbischen im Herbst durchgeführt.

Ein weiterer Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeit in der Oberlausitz war die Sprachstandsfeststellung Sorbisch - 8. Klasse, die im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus durchgeführt werden soll. Das WITAJ-Sprachzentrum ist als Mitglied der Arbeitsgruppe des LaSuB intensiv in die Vorbereitung involviert. Dafür wurden u. a. Prüfungsaufgaben für die Niveaustufen A2, B1 und B2 und verschiedenes Informations- und Organisationsmaterial für Eltern und für Lehrer erarbeitet. Nach der Entscheidung der Steuerungsgruppe 2plus beim SMK wurden die Pilotphase und die Sprachstandsfeststellung der Schüler in den Januar 2022 verschoben.

Im Dezember 2019 erschien die "Grammatik. Tabellen und Übersichten für den Sorbischunterricht", ein Handbuch für die Hand der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe. Die inhaltliche Arbeit war Bestandteil der wissenschaftlichen Arbeit des WITAJ-Sprachzentrums in den Jahren 2014 bis 2019.

Um die zweisprachige Erziehung in Kindergärten und Schulen noch besser zu unterstützen, wurden in den Jahren 2019 und 2020 folgende **Informationsbroschüren herausgegeben**: "In Bautzen: Von klein auf Sorbisch lernen" , "Von klein auf Sorbisch lernen", "In Wittichenau und Umgebung : Von klein auf Sorbisch lernen", "W Kulowje a wokolinje: Wotmała serbsce wuknyć", "WITAJ - ein Geschenk für Ihr Kind" (aktualisierte Neuauflage), die beiden Manuskripte „Dobry start ze serbšćinu w zakładnej šuli“ und "Ein guter Start mit Sorbisch in der Grundschule" (sollen durch das SMK erscheinen) sowie das "Materialangebot für Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher".

Am 10.04.2019 hat das WITAJ-Sprachzentrum in Cottbus eine **Bildungsklausur zu den Ergebnissen der Evaluation zum sorbischsprachigen Unterricht in der Primarstufe in Brandenburg** organisiert. Rund 50 Personen aus verschiedenen sorbischen Institutionen wie auch weitere Interessenten haben an der Veranstaltung teilgenommen. An fünf Diskussionstischen wurden Themen behandelt wie

- die Vermittlung und Aneignung der niedersorbischen Sprache,
- die Schaffung zusätzlicher Sprachräume außerhalb der Schule,
- die Akzeptanz der sorbischen Sprache und Eltern als Multiplikatoren,
- das Sprachniveau der Schülerschaft nach Abschluss der 10. Klasse und nach dem Abitur und
- die Attraktivität der beruflichen Arbeit in sorbischen Bereichen.

Als Resultat der Bildungsklausur haben die Domowina und der Rat für Angelegenheiten der Sorben Brandenburgs der Ministerin für Bildung, Jugend und Sport Frau Ernst einen gemeinsamen Standpunkt übermittelt und den durch Wissenschaftler festgestellten Bedarf zur Verbesserung der Qualität des sorbischen Unterrichts bestätigt.

3.3 Projektarbeit

In der Oberlausitz wie auch in der Niederlausitz werden in Verantwortung des WITAJ-Sprachzentrums etliche **Sprachprojekte** für jedes Alter außerhalb der Schule durchgeführt. Es liegt uns am Herzen, Kindern auch außerhalb der Schule interessante Erlebnisse mit

Sorbisch anzubieten. Jungen und Mädchen sorbischer Familien soll es vergönnt sein, verschiedene Unterhaltungsangebote auch in ihrer Muttersprache zu erleben. Gleichzeitig sind unsere Projekte für Sorbisch lernende Kinder eine Gelegenheit, die Sprache lebendig und unbeschwert außerhalb der Schule zu erleben. Deshalb steht die sorbische Sprache im Mittelpunkt aller unserer Projekte. Spielen, lesen, Filme schauen – wir wollen kleinere und größere Kinder für die sorbische Sprache begeistern, sie ermuntern, sie zu nutzen und ihnen Freude in Sorbisch bereiten.

Darüber hinaus werden **WITAJ-Kurse** nach Bedarf für Kinder, Eltern und andere interessierte Erwachsene angeboten. Im Jahr 2020 mussten wir jedoch viele Projekte der Corona-Pandemie wegen absagen (siehe unter Punkt 5. statistische Übersichten).

Ziel der Projektarbeit ist es, weitere und neue sorbische Sprachräume für Kinder, Jugendliche und sorbische Familien zu schaffen. Dabei wird die Projektarbeit immer weiter entwickelt und neue Ideen setzen sich durch: Anstelle des Familiennachmittages, der 2021 wegen Corona nicht stattfinden kann, sollen Familien **sorbische Kinofilme** als Webinar angeboten werden. In den vergangenen Jahren wurden im WITAJ-Sprachzentrum in Kooperation mit dem SAEK mehrere Kinderfilme obersorbisch synchronisiert. Das Echo ist sehr gut. Weil Filmvorführungen im großen Saal im Moment nicht möglich sind, sind digitale Vorstellungen in Form von Webinaren geplant. Der Vorteil eines Webinars ist, dass Familien aus ganz Deutschland daran teilnehmen können. Im Rahmen eines Webinars besteht die Möglichkeit, auf nächste Projekte und neueste Ausgaben des WITAJ-Sprachzentrums aufmerksam machen und für sie zu werben.

Aus dem Mitmach-Fonds erhielt das WITAJ-Sprachzentrum Geld für die Herstellung sorbischer **Buchstabenperlen**. Mit ihnen können sich Kinder und Jugendliche z. B. Schmuck oder Schlüsselanhänger mit einem sorbischen Wort oder Motto anfertigen. Ziel ist es, dass sie sich auf einfache und anziehende Weise mit der sorbischen Sprache beschäftigen. Die Bastelarbeit lässt sich auch speziell auf thematische Projekte in den Schulen ausrichten. So zeigt sich an eigenen Bastelarbeiten das Verhältnis zur sorbischen Sprache und es trägt in gewisser Weise zur Stärkung der sorbischen Identität bei. Die Perlen können ebenso in alljährlichen Projekten eingesetzt werden.

Sehr beliebt sind **Workshops** mit sorbischen Künstlern (Musikern, Schriftstellern, Malern, usw.) Bisher wurde bereits drei Mal ein Comic-Workshop mit dem Illustrator Stefan Hanusch durchgeführt. Die Schüler lernen, in einer Bildgeschichte Kunst und Sprache zu verbinden und unter sorbischsprachiger Anleitung in kleinen Schritten ein eigenes Comic entstehen zu lassen.

Ein erfolgreiches Projekt sind Sorbischkurse und Veranstaltungen für Kinder, die außerhalb der Lausitz aufwachsen. Der **feriale Kurs** findet alle zwei Jahre in den Osterferien statt.

Aller zwei Jahre veranstaltet die Domowina mit ihren Partnern ein **internationales Folklorefestival**. In diesem Rahmen wird ein mehrstündiges **Kinderprogramm unter dem Motto "Im Land der fröhlichen Kinder"** dargeboten. Das WITAJ-Sprachzentrum organisiert es und führt Regie. Ob Schulchor, Kinderverein oder die Nachwuchsgruppe eines Tanzensembles, ob aus Zeißen, Crostwitz, Schmerlitz, Panschwitz-Kuckau, Ralbitz, Räckelwitz oder aus der Niederlausitz – an die 150 bis 200 Jungen und Mädchen bereiten sich für ihren Auftritt auf einem der großen Bauernhöfe wochenlang vor. Mit ihrem Beitrag haben sie unmittelbaren Anteil an der Euphorie und der Lebensfreude der Sorben.

In den Herbstferien (19. – 21.10.2020) wurde das Projekt **Sing mit uns - Herbstfreuden** mit Simon Heiduschka durchgeführt. Ziel des Projektes war es, dass muttersprachliche und Sorbisch lernende Kinder die sorbische Sprache auch außerhalb des Unterrichts erleben und dass sie ihre Sorbischkenntnisse festigen können. Am Projekt haben 15 Kinder des Hortes der Sorbischen Grundschule Bautzen teilgenommen. Mit dem Musiker und Lehramtsstudenten für Grundschule Simon Heiduschka haben die Schüler an drei Vormittagen sorbische Lieder kennengelernt und erlernt. Sie haben verschiedene Vokaltechniken erlernt und wie Sprech- und Singstimme richtig genutzt werden. Außerdem haben sie Instrumente (hauptsächlich rhythmische und Orffsche) kennengelernt. Am letzten Tag haben sie den anderen Hortkindern und den Erzieherinnen das Ergebnis dieses Kurzprojektes vorgeführt.

2020 wurden die Aufnahmen für die CD "Kikerahi 2" mit den Kindern sorbischer und Witaj-Bildungseinrichtungen vorbereitet, die für 2021 vorgesehen sind. Die CD entsteht auf Anregung sorbischer Eltern und Erzieherinnen, die schon viele Jahre mit dem sehr erfolgreichen Liederbuch und der CD "Kikerahi " arbeiten. Nun sollen die restlichen Lieder aus dem Liederbuch bearbeitet und aufgenommen werden. Die Aufnahmen erfolgen unter der Regie von Leńka Thomas in sorbischen und Witaj-Bildungseinrichtungen. Für die Mitwirkenden ist die Arbeit an der CD eine sehr positive Erfahrung und führt zur Identifizierung mit der sorbischen Sprache.

Im WITAJ-Sprachzentrum Cottbus wurde das Projekt **WITAJ-Spielenachmittag** für WITAJ-Schüler:innen und Sorbischschüler:innen und ihre Eltern, die Sorbisch können, entwickelt. Ziel des Projektes ist das Lernen, Anwenden und Üben der niedersorbischen Sprache durch gemeinsames Spiel. Das heißt, dass die Eltern mit ihren Kindern unter sorbischer Anleitung Gesellschaftsspiele spielen (mit sprachlichen Schwerpunkten: Farben, Zahlen, Begriffe aus der Natur).

Im Laufe des Jahres ist ein Lernspiel zur Natur entstanden: **Z Witkom wen do psírody – To graše** [Mit Witko hinaus in die Natur – Das Spiel], das im Zusammenhang mit dem Buch "Z Witkom wen do psírody" [Mit Witko hinaus in die Natur] steht. Es ist eine Kombination aus Würfel-, Karten- und Bewegungsspiel. Die Spieler erfahren viel Wissenswertes über Tiere, Pflanzen und Pilze und können die niedersorbische Sprache aktiv anwenden bzw. üben. Verschiedene Spielvarianten ermöglichen das Spielen mit zwei bis sechs Personen und in einer größeren Gruppe, drinnen oder draußen in der Natur. Das Spiel eignet sich für Kinder ab 5 Jahren ebenso wie für Jugendliche und Erwachsene. Die Produktion des Spiels (60 Exemplare) wird im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein.

Als Ausgleich für das Weihnachtsprojekt für Schüler der 3. Klasse im Wendischen Museum in Cottbus, das ausgefallen ist, hat das WITAJ-Sprachzentrum in Zusammenarbeit mit dem Wendischen Museum den Film „**Janšojski bog psízo woglědat**“ [Das Jänschwalder Bescherkind kommt zu Besuch] produziert, der es nicht nur Kindern, sondern weiteren Interessenten und Freunden der Sorben ermöglicht, diesen niedersorbischen Weihnachtsbrauch kennenzulernen. Diesem filmischen Weihnachtsgruß des WITAJ-Sprachzentrums schließt sich der Film „**Kamjenjowa zupa**“ [Steinsuppe] an – eine winterliche Erzählung für Kinder, erzählt von Gregor Kliem.

3.4. Internate

Die Internate in Cottbus und in Bautzen dienen als zusätzliche Sprachräume ergänzend zum sorbischsprachigen Unterricht in der Schule. Besondere Bedeutung hat das für Kinder ohne sorbischsprachigem familiären Hintergrund. Ohne Internatsplatz wäre es vielen sorbischen Jugendlichen aus entfernteren Dörfern nicht möglich, die Angebote der öffentlichen sorbischen Institutionen in Cottbus und Bautzen kennenzulernen und das gesellschaftliche Leben der Sorben mitzubestimmen.

Neben der gemeinsamen Hausaufgaben erledigung wird auch beim Kochen, Spielen, Sporttreiben, Basteln usw. sorbisch gesprochen.

In beiden Internaten wird nach einem pädagogischen Konzept gearbeitet, das auf die Entwicklung der Persönlichkeit jedes einzelnen Schülers, seiner Sozialkompetenz sowie seiner Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit ausgerichtet ist. Das Wohnen im Internat soll die Schüler für ihr späteres Leben befähigen, Pflichten und Freizeit gut zu koordinieren und die Freizeit ihren Interessen entsprechend sinnvoll, aktiv und kreativ zu nutzen.

Der ständige Kontakt zu den Eltern besonders der jüngeren Internatsbewohner ist unabdingbar. Bei Elternabenden und beim Tag der offenen Tür erhalten die Eltern Einblick in die räumlichen Bedingungen des Hauses und in das Internatsleben. Außerdem erhalten sie die Möglichkeit, an Veranstaltungen des Internates teilzunehmen bzw. diese auch mit zu gestalten.

Das im WITAJ-Sprachzentrum angestellte Erzieherteam achtet darauf, dass bei der gemeinsamen Erledigung der Hausaufgaben sowie beim Kochen, Spielen, Sporttreiben, Basteln usw. sorbisch gesprochen wird. Im Cottbuser Internat ist dies auf gleiche intensive Weise wie in Bautzen bisher nicht möglich, weil einige Erzieher selbst noch Sorbisch lernen und wir dort keine muttersprachlichen Schüler im Internat haben.

Im Laufe des Jahres werden aber regulär in beiden Internaten viele Projekte mit verschiedenen Partnern organisiert – siehe unter Punkt 5 statistische Übersichten.

Im Jahr 2020 konnten einige Projekte wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Deshalb hatten die Erzieher auch ganz neue Herausforderungen zu meistern und das Internatsleben entsprechend den sich verändernden Bestimmungen immer wieder zu regeln und das Internat für bestimmte Zeiten zu schließen.

3.5. Soziale Arbeit

Seit dem Jahr 2011 hat das WITAJ-Sprachzentrum in der Oberlausitz eine Abteilung für Jugendsozialarbeit. Damit wird das Angebot sorbischsprachiger Kommunikation für Schüler und Jugendliche und ihre Eltern erweitert. Aktuell wird **Schulsozialarbeit** an den Oberschulen in Ralbitz, Räckelwitz, Radibor und Bautzen geleistet. **Familienbildung** wird in den Regionalteams Bautzen und Kamenz/Westlausitz durchgeführt. **Mobile Jugendarbeit** wird im Regionalteam Kamenz/Westlausitz geleistet. Diese war jedoch wegen Mutterschaftsurlaub nur bis März 2020 möglich, weil eine Vertretung für diese Stelle bisher nicht gefunden werden konnte.

Seit Februar 2020 ist das WITAJ-Sprachzentrum auch Träger für die Begleitung eines Schülers (Schulbegleitung). Alle Sach- und Personalkosten der Sozialarbeit werden durch den Landkreis Bautzen gefördert.

Auf der Grundlage des neuen Schulgesetzes in Sachsen soll Schulsozialarbeit an jeder Oberschule mit 40 Stunden pro Woche gewährleistet werden, was uns ab dem 01.01.2021

möglich sein wird. Die Schulsozialarbeit am Sorbischen Gymnasium Bautzen, die dort seit dem 15.08.2019 geleistet wurde, kann jedoch nicht fortgeführt werden. Die Förderung der Schulsozialarbeit an Grundschulen und Gymnasien wie auch an Förderschulen ist seit 2021 auf die Standorte begrenzt, wo besondere soziale Probleme festgestellt werden. Die Beibehaltung einer halben Personalstelle vom Gymnasium und deren Umverteilung auf die Oberschulen ist daher ein erfolgreich ausgehandelter Kompromiss mit dem Landkreis.

Alle Inhalte der Schulsozialarbeit basieren auf dem SGB VIII und entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und fachlichen Richtlinien. In erster Linie sollen sich die Sozialarbeiter an den aktuellen persönlichen Bedürfnissen ihrer Klienten ausrichten.

Trotzdem haben sie in der Schule, in der Familienbildung und präventiven mobilen Jugendarbeit die Möglichkeit, sich sorbischen Themen zu widmen im Zusammenhang mit Stichworten wie Identität, interkulturelle Kompetenz oder Toleranz. In Zeiten besonderer Vorschriften der Pandemie wegen konnten die sozialen Mitarbeiter im Rahmen der Projekte nicht so aktiv sein, wie geplant. Dafür haben sie umso mehr im Unterricht als Begleitung gearbeitet. Dennoch wurden einige Projekte durchgeführt, wie zum Beispiel das Herbstferienangebot in Dreihäuser, der Glücksbus in Radibor oder die 48h Aktion in Räckelwitz und Brischko.

Ende des Jahres 2020 haben die Schulsozialarbeiterinnen für jeden Schulstandort ein eigenes aktualisiertes pädagogisches Konzept erarbeitet, das der Landkreis Bautzen nach vorgegebenen Kriterien für das Jahr 2021 gefordert hat. Weil der Umfang der Schulsozialarbeit auf seine Weise breit angelegt ist, wird darüber unter anderem separat in weiteren Ausgaben der Serbska šula berichtet.

4. Bereichsübergreifende Ziele der Tätigkeit

Im Jahr 2019 hat das WITAJ-Sprachzentrum seinen Bericht nach prioritären Zielen der Stiftung für das sorbische Volk zusammengestellt und in diesem Zusammenhang ausführlich auf eine ganze Reihe von Fragen geantwortet. Die Antworten auf diese Fragen bildeten den Einstieg in die Entwicklung der Zielvereinbarungen, die unter Punkt 2 – Aspekte der Planung und Kontrolle – genannt werden. Grundsätzlich verbindet die Stiftung mit der institutionellen Förderung entsprechend ihrer Satzung unter § 2 die Pflicht, die finanziellen Mittel zur Erreichung optimaler Ergebnisse zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der sorbischen Sprache und Kultur einzusetzen.

Zu einigen Zielen, die entsprechend den aktuellen Beschlüssen des Stiftungsrates besonders beachtet werden sollen, berichten wir hier wiederholt.

Stärkung und Bildung sorbischer Sprachräume

Eigentlich dient die gesamte Tätigkeit des WITAJ-Sprachzentrums der Stärkung sorbischer Sprachräume. In den letzten Jahren stehen allerdings Sprachräume in einem bestimmten Fokus der Bemühungen, die ganz neu sind, wie die in der digitalen Welt oder solche, wo die Sorben sich um die Wiederbelebung des Sorbischen bemühen. Die Wiederbelebung und Stärkung von Sprachräumen gelingt eher dort, wo vor Ort Menschen aktiv am Sorbischen interessiert sind und entsprechende Angebote annehmen. In diesem Kontext haben wir im

Jahr 2019 einen **Elternabend** in Wartha für Witaj-Eltern zusammen mit der Regionalsprecherin der Domowina durchgeführt.

Das Thema war die perspektivische Einrichtung des Unterrichts nach dem Konzept 2plus an den neuen Grundschulen in Malschwitz und in Baruth. Auf Initiative des Motivators, der in der Region aktiv ist, nimmt ein Elternteil aus Malschwitz seit dieser Zeit am Sorbisch-Stammtisch in Bautzen teil, den das WITAJ-Sprachzentrum wöchentlich anbietet. Erfahrungen bestätigen, dass Einzelpersonen manchmal zu Schlüsselfiguren werden, die unter bestimmten Bedingungen etwas bewirken können, was auf anderen Wegen bisher nicht gelungen ist.

Seit dem Jahr 2020 unterstützen wir die **Elterninitiative** in Radibor, die sich für deutschsprachige Eltern Übersetzungen von Lehrbüchern erbittet, damit sie besser miterleben können, wie ihre Kinder die sorbische Sprache erwerben. Damit soll auch ihr Vertrauen in die sorbischsprachige Erziehung gestärkt werden.

In Schwarzkollm unterstützen wir Erzieherinnen mit sprachlicher und pädagogischer Begleitung durch eine erfahrene und bereits berentete Erzieherin.

In der Niederlausitz ist die Unterstützung und **Begleitung junger sorbischer Familien**, die mit ihren Kindern im privaten Leben sorbisch sprechen, eine neue und schöne Herausforderung für das WITAJ-Sprachzentrum.

Neue Sprachräume entstehen aber in der heutigen Zeit mehr und mehr auch im Internet und fordern in zunehmendem Maße anspruchsvolle technische Grundlagen. Deshalb hat die Stiftung für das sorbische Volk Ende des Jahres 2019 gemeinsam mit allen sorbischen Institutionen und ausgewählten Experten eine **Digitalkonferenz** organisiert. Dass jede Institution eine eigene Internetseite hat, ist längst selbstverständlich. Unterdessen ist es aber auch selbstverständlich, dass Institutionen mehrere Internetseiten mit besonderen Funktionen haben, die sie nur mit Fachfirmen entwickeln können.

Das WITAJ-Zentrum pflegt mit professioneller Unterstützung derzeit folgende Seiten:

- www.sprachzertifikat-sorbisch.de
- www.krokpokroku.sorbischlernen.de
- www.kšacpókšacu.sorbischlernen.de
- www.sorbische-vornamen.de
- www.witaj-sprachzentrum.de
- www.fachtag2plus.de

Gemeinsam mit dem Sorbischen Institut, der Stiftung für das sorbische Volk, Wito Böhmak und Bernhard Baier stellen wir www.soblex.de zur Verfügung. Noch im Hintergrund dieser Seite entsteht das Übersetzungsprogramm - 3.1. Publikationen.

Nachwuchsgewinnung für sorbischsprachige Fachkräfte

Das Übersetzungsprogramm hat seine Basis im zweisprachigen Korpus, für den Parallelsätze aus vielen Themenbereichen bearbeitet werden.

Dafür haben wir etliche Honorarkräfte angeworben, darunter auch **sorbische Studenten**, die weit weg im Ausland studieren oder arbeiten. Neben Stellenausschreibungen ist die Zusammenarbeit in Form eines Praktikums oder als Honorararbeit bei Projekten für uns der beste Weg, Kontakte zu potenziellem Nachwuchs zu knüpfen und einzelnen Personen unterschiedlicher Bereiche unsere Tätigkeit näher zu bringen. Beigetragen haben wir aber auch zur **Publikation der Domowina**, die über Arbeitsstellen in den sorbischen Institutionen

informiert. Außerdem stehen wir bezüglich des Nachwuchses in ständigem Austausch mit allen sorbischen Institutionen und weisen uns gegenseitig auf sorbischsprachige Fachleute hin, die gezielt angesprochen werden könnten. Für den 14. Juli 2020 war eine gemeinsame Veranstaltung aller sorbischen Institutionen zur Nachwuchswerbung im DSVTh geplant. Die Angestellten wollten gemeinsam mit den Jugendlichen sorbischer Schulen in ausgewählten Bereichen ihrer Tätigkeit aktiv sein und ihnen so die Facetten der Arbeit näher bringen. Der Corona-Pandemie wegen konnte die Veranstaltung jedoch nicht durchgeführt werden, soll aber nachgeholt werden, sobald es möglich ist.

Aktivitäten zum Wohle der Anerkennung des sorbischen Volkes und innovative Projekte mit großer Ausstrahlung

Das WITAJ-Sprachzentrum hat viele **fachliche Partner**, die nicht Sorben sind, uns aber als Sorben in der gemeinsamen Arbeit kennenlernen. Deshalb wollen wir uns auch ihnen gegenüber als besonders verlässlicher Akteur erweisen. Zuverlässigkeit ist eine stete Herausforderung und bringt unseren Erfahrungen nach Anerkennung mehr oder weniger mit sich.

Ebenso ist uns das Interesse von Bildungsinstitutionen (LaNa, RAA, kobra.net)³ und staatlichen Behörden (LaSuB, SMK, MBS), mit uns zusammen zu arbeiten, Ausdruck der Anerkennung. Derzeit zeigt sich diese Anerkennung unter anderem in

- der geplanten regulären Sprachstandserhebung bei Schülern der 8. Klasse auf der Grundlage der im WITAJ-Sprachzentrum entwickelten Zertifizierung nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER),
- der Förderung eines zusätzlichen Projektes mit der Künstlerin Marion Quitz durch das MBS (2019),
- der Zusammenarbeit mit dem RAA Hoyerswerda bei der Analyse der bisherigen Umsetzung der Inklusion im regionalen Kooperationsverband der Schulen, in den auch Schulen mit sorbischsprachigem Unterricht gehören und im
- fachlichen Austausch im Zusammenhang mit dem Bundesprojekt "Bildung im Strukturwandel" (2020 kobra.net)⁴

Eine besonders umfangreiche Arbeit ist mit den Vorbereitungen der jährlichen **Fachtage 2plus** verbunden, bei denen das WITAJ-Sprachzentrum Kooperationspartner für das SMK und das LaSuB ist. Das Sprachzentrum kümmert sich dabei um die Referenten und stimmt in der Steuerungsgruppe 2plus die Themenschwerpunkte ab. Alle Fachtage werden auf der Internetseite www.fachtag2plus.de angekündigt und ausführlich dokumentiert.

Auch der 5. Fachtag im Jahr 2020 war bereits fertig geplant, musste aber wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Für den Vorabend des Fachtages war ein Fachgespräch zum Thema "Pädagogische Architektur" mit dem Hauptreferenten Walter Heilmann und mit den Schulträgern, Schulleitern und weiteren Interessenten organisiert. Realisiert wurde aber stattdessen zumindest am 06.11.2020 ein Austausch im kleinen Kreis unter den Vertretern der Elterninitiativen, der LaSuB, der Domowina und des WITAJ-Sprachzentrums, um die

³ LaNa - Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung

RAA - Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Demokratie und Lebensperspektiven (RAA)

Hoyerswerda/Ostsachsen e. V.

kobra.net - Projektverbund kobra.net ist Regionalpartner der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

kobra.net, Kooperation in Brandenburg - gemeinnützige GmbH

⁴ <https://www.transferinitiative.de/bildung-im-strukturwandel.php>

Chancen einer Modernisierung des sorbischen Schulwesens im Kontext des Strukturwandels nicht zu verpassen. Dabei haben wir erneut an die Konzeption "Unsere Schulen - Schulen für's Leben" aus dem Jahr 2007 angeknüpft, die auf einer modernen Pädagogik basiert und noch heute diesen Anforderungen entspricht.

5. Schwierigkeiten bei der Aufgabenerfüllung bzw. beim Wirken

Der Corona-Pandemie wegen konnte im Jahr 2020 eine Reihe von Vorhaben, besonders in den Bereichen der Projekt- und Schulsozialarbeit sowie der pädagogischen Arbeit in den Internaten, nicht realisiert werden. Dennoch waren die Arbeitskräfte für die Vorbereitung dieser Vorhaben, für teilweise gefundene Alternativen und für die Kommunikation in diesem Zusammenhang bis hin zu Absagen notwendig.

Doch auch im Jahr 2019 war es zum Teil nicht möglich, mit der Arbeit so fortzufahren, wie es der Stellenplan theoretisch ermöglicht. Schon Anfang des Jahres 2019 zeigte sich, dass wegen Mutterschaftsurlaub Mangel im Bereich Marketing und digitaler Angebote sein wird – zum Beispiel wurde die Internetseite www.materialien.sorbischlernen.de nicht so weiter ausgebaut, wie es mit Blick auf das vorliegende Unterrichtsmaterial eigentlich möglich gewesen wäre.

Die Popularisierung der Internetseite www.krokpokroku.sorbischlernen.de ist an der Universität Leipzig gelungen ist, nicht aber wie vorgesehen an den sorbischen Schulen, auch wegen fehlender technischer Voraussetzungen an den Schulen.

Während des Mutterschaftsurlaubs konnte ebenso die Stelle der Projektmitarbeiterin nicht besetzt werden. Aus diesem Grund wurde wiederholt das **Fest der sorbischen Sprache** für Schüler mit Sorbisch als Fremdsprache nicht durchgeführt. Parallel zu diesem Schülerfest ist für die Lehrerinnen stets ein Fachaustausch gegeben. Er ist besonders Lehrerinnen wichtig, die an ihrer Schule keine weitere sorbischsprachige Kollegin haben. Zumindest für sie war es aber im September 2020 noch möglich, die Gemeinschaft bei einer Weiterbildung im WITAJ-Sprachzentrum anzubieten. Das Fest der sorbischen Sprache musste wegen der Pandemie erneut abgesagt werden.

Absagen mit ganz anderem Hintergrund betreffen die **Witaj-Kurse** für Kinder in Bautzen, die wir fast zehn Jahre lang durchgeführt haben und die sehr begehrt waren. Die unterrichtende Person war bereit, im Schnitt mit 10 Vorschulkindern zu arbeiten. Da jedoch oft mehr Kinder durch die Eltern angemeldet wurden, wurden in den letzten Jahren zwei Kurse durchgeführt. Die Kinder, die keinen Kindergarten mit Witaj-Gruppe besucht haben, eigneten sich in diesen Kursen zumindest einige Sorbischkenntnisse vor ihrem Eintritt in die Schule an. Eigentlich sollten in Bautzen weitere Witaj-Gruppen geschaffen werden, damit sich genügend Kinder mit sorbischsprachigen Vorkenntnissen an der Schule anmelden. Trotz vieler Bemühungen ist dies bisher nicht gelungen, da entweder die Träger/Kindergärten nicht bereit sind sorbische Gruppen einzurichten oder sorbischsprachiges Personal nicht zur Verfügung steht. Bereits der Erhalt der bisherigen Witaj-Gruppen in Bautzen ist keine Selbstverständlichkeit, sondern erfordert einen ständigen Dialog mit den Kindergärten und Trägern.

WITAJ-Kurse und vor allem die Beliebtheit der Sorbischen Grundschule bei den Eltern haben im Jahr 2019 dazu beigetragen, dass in der ersten Klasse drei Klassen mit überwiegend

deutschsprachigen Kindern gebildet wurden. Diese Situation drängte die Steuerungsgruppe 2plus beim Sächsischen Kultusministerium für Kultus nach bereits längerer Diskussion schließlich zu dem Entschluss, Witaj-Kurse nicht mehr als Ersatz für sorbischsprachige Bildung im Kindergarten oder in der Familie anzuerkennen. Anstelle der Witaj-Kurse sollte den Eltern für ihre Kinder in Bautzen wieder die Möglichkeit geboten werden, Sorbisch als Fremdsprache an einer weiteren Grundschule in Bautzen zu lernen. Um die Auswahl einer entsprechenden Grundschule und die Einrichtung des Sorbischunterrichts bemüht sich das Landesamt für Schule und Bildung, Standort Bautzen (LaSuB) noch. Für das WITAJ-Sprachzentrum bedeutet das, dass den Eltern die neue Situation erklärt werden muss. Wenn sie nun wegen eines neuen Witaj-Kurses anfragen, müssen wir ihnen auf sensible Weise erklären, warum wir diese Kurse als Vorbereitung auf den Besuch der Sorbischen Grundschule nicht mehr durchführen, welche Alternative beabsichtigt ist und dass ihren Kindern so der spätere Besuch der Sorbischen Oberschule oder des Sorbischen Gymnasiums in Bautzen ermöglicht wird. Die verständliche Enttäuschung der Eltern haben wir dabei zu ertragen und das umso mehr, solange ein alternatives Angebot in Bautzen durch die LaSuB noch nicht geschaffen ist.

Die Angelegenheit um die Witaj-Kurse ist nur ein Beispiel der vielfältigen bildungspolitischen Aktivitäten des WITAJ-Sprachzentrums im gemeinsamen Wirken, überwiegend auf Arbeitsebene, mit Partnern in Praxis und Administration der Bildung. Detaillierter sind diese Aktivitäten in der Programmatik der Tätigkeit des WITAJ-Sprachzentrums⁵ beschrieben.

Die **politische Arbeit** und die Arbeit in den Domowina-Gremien erfordert teilweise viel Zeit. So verkürzt sich die Zeit für die inhaltliche Arbeit in Angelegenheiten des WITAJ-Sprachzentrums entsprechend, besonders bei Angestellten in führenden Funktionen. Bei aller zusätzlicher Arbeit in Bezug auf die politische Arbeit sehen wir die Notwendigkeit dieses Wirkens und natürlich auch positive Effekte – förderliche Kontakte in die Regionalverbände, das Finden von Partnern auf verschiedenen politischen Ebenen, die Aneignung gesellschaftlichen Wissens und das Üben im Argumentieren.

Für eine noch effektivere bildungspolitische Arbeit in der Ober- und Niederlausitz könnte jedoch eine zusätzliche Arbeitskraft an der Seite des Vorsitzenden gewinnbringend sein, die aus aktueller Sicht in folgenden Bereichen tätig sein sollte:

- Kontakt auf staatlichen Ebenen
 - Teilnahme an allen wichtigen politischen Gesprächen des Vorsitzenden, vor allem mit Abgeordneten, Stadt- und Gemeinderäten
 - die Pflege eigener Kontakte auf allen staatlichen Ebenen der Legislative und der Exekutive, auch auf Arbeitsebene
- Kontakt zur Praxis
 - ständiger Kontakt zu allen Bildungseinrichtungen
 - reguläre jährliche Besuche in allen Bildungseinrichtungen
- Koordinationsarbeiten
 - Initiierung der Zusammenarbeit und gemeinsamer politischer Aktionen sorbischer Bildungseinrichtungen (in Bezug auf große Themen wie zum Beispiel Schulbauten)

⁵ Siehe Programmatik der Tätigkeit des WITAJ-Sprachzentrums 2020.pdf (witaj-sprachzentrum.de)

- Abstimmung mit weiteren großen Akteuren auf dem Gebiet der Bildung
- (zum Beispiel das Thema Gemeinschaftsschule)
- fachliche Abstimmung mit dem WITAJ-Sprachzentrum
- Gremienarbeit
 - Teilnahme an Steuerungsarbeitsgruppen bei SMK und MBS
 - Domowina-Gremien (Bundesvorstand, Präsidium, Bildungsausschuss der Domowina)
 - Medienkommission der Stiftung für das sorbische Volk
 - Obersorbische Sprachkommission
 - Niedersorbische Sprachkommission
 - Expertenbeirat der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung (LaNa)

Trotz allem ist aber ein typisches paradoxes Phänomen zu beachten: werden zusätzliche Stellen mit aktiven und kreativen Arbeitskräften besetzt, haben diese selbstverständlich viel mehr Ideen, als sie selbst verwirklichen können und sie tragen zur Steigerung der Ansprüche an die Arbeitsweise bei, zum Beispiel durch weitere Standardisierung und Digitalisierung von Arbeitsprozessen. So kann der Bedarf an Personal weiter steigen. Und nicht zuletzt ist daran zu denken, dass zusätzliches Personal anderen nicht nur Aufgaben abnimmt, sondern dass es wie alle auch ein Recht auf die Regelung seiner Belange hat.

6. Statistische Übersichten

Jahr	Vorschulkinder in der Niederlausitz	Vorschulkinder in der Oberlausitz	Schülerschaft in der Niederlausitz	Schülerschaft in der Oberlausitz
2020/2021	244	-	1823	3028
2019/2020	230	1089	1726	2967
2018/2019	266	1139	1805	2740
2017/2018	277	1168	1738 (1819 SŠT SŠ 1/20)	2658
2016/2017	285	1244	1627 (1625 SŠT SŠ 1/20)	2628
2015/2016	283	-	1468	2674
2014/2015	271	1087	1522	2476
2013/2014	257	1168	-	2524
2012/2013	231	1055	-	-
2011/2012	231	1024	1638	2432

Tab. 1: Kinder und Schülerschaft in der Ober- und Niederlausitz, die sorbische Bildung und Erziehung genießen, Quellen: RCW, LaSuB, MBS und Staatliches Schulamt Cottbus

Sprachgruppe 1	816
Sprachgruppe 2	680
Sprachgruppe 3	637
Sorbisch als Fremdsprache	834

Sorbischschüler gesamt in Sachsen	2967
-----------------------------------	------

Tab. 2: Anzahl der Schüler in Sachsen, die sich im Schuljahr 2019/2020 an sorbischem Unterricht beteiligten
Quelle: SBAB/LaSuB in der Serbska šula 4(2020)

Jahr	Lehrbücher und Arbeitshefte (herausgegeben im Domowina-Verlag)		weitere Lehrmaterialien	
	niedersorbische	obersorbische	niedersorbische	obersorbische
2020	11	21	3	8
2019	9	23	1	3
2018	11	25	-	4
2017	11	21	-	4
2016	7	21	4	7
2015	8	26	4	7
2014	6	28	3	10
2013	11	25	1	7

Tab. 3: Menge didaktischer und Lehrmaterialien für die Oberlausitz und die Niederlausitz pro Jahr

	Titel
1.	Gramatika, Tabulki a přehledy [Grammatik. Tabellen und Übersichten], obs, Handbuch
2.	Swět wokolo nas [Die Welt um uns], obs., Bildwörterbuch für Bookii-Stift
3.	Naš zeger [Unsere Uhr], nds., Plakat für Mathematik
4.	Cerwjenuwka a druge bajki [Rotkäppchen und andere Märchen], nds., Märchenbuch
5.	Wuswědčenja [Zeugnisse], obs., Ordner
6.	Wopisma [Zeugnisse], nds., Ordner
7.	Wuknjemy serbsce 1 [Wir lernen Sorbisch 1], obs., Vokabelheft
8.	Łuskač 1 [Nussknacker 1], obs, Arbeitsheft
9.	Łuskač 1 [Nussknacker 1], obs, Mathematik-Lehrbuch
10.	Lutk 1 - Pišomy pilnje [Lutk 1 - Wir schreiben fleißig], nds., Arbeitsheft
11.	Zwučujemy a pisamy 2 [Wir üben und schreiben 2], obs., Arbeitsheft
12.	Drogi licenja 2 [Rechenwege 2], nds., Arbeitsheft
13.	Ličenske puće 2 [Rechenwege 2], obs., Arbeitsheft
14.	Serbšćina 2 [Sorbisch 2], obs., Arbeitsheft
15.	Serbšćina 2 [Sorbisch 2], obs., Lehrbuch
16.	Geometrija 3 [Geometrie 3], obs., Arbeitsheft
17.	Wuknjemy serbsce 3 [Wir lernen sorbisch 3], obs., Lehrerhandreichung
18.	Zwučujemy a pisamy 4 [Wir üben und schreiben 4], obs., Arbeitsheft
19.	Wuknjemy serbsce 4 [Wir lernen sorbisch 4], obs., Arbeitsheft
20.	Geometrija 4 [Geometrie 4], obs., Arbeitsheft
21.	Łuskač 4 [Nussknacker 4], obs., Mathematiklehrbuch
22.	Łuskač 4 [Nussknacker 4], obs., Arbeitsheft
23.	Mlóc 4 [Pustebblume 4], obs., Arbeitsheft
24.	Nabožina 7/8 [Religion 7/8], obs., Arbeitsheft
25.	Z Kitom dale 3 [Mit Kito weiter 3], obs, Arbeitsbuch
26.	Stawizny a podawki 3 [Geschichte und Geschehen 3], obs., Geschichtslehrbuch für Gymnasium

27.	Serbska rěc - dobra wěc 1 [Sorbische Sprache - gute Sache 1], nds., Arbeitsbuch
28.	Pó droze 1 , nds., Lehrbuch
29.	Pó droze 1 , nds., Arbeitsheft
30.	Jakub Bart Čišinski , obs., Arbeitsheft
31.	Pućowanje po stawiznach 5 [Geschichtswanderung 5], obs., Geschichtslehrbuch für Oberschule
32.	Muzika wokoło nas [Musik um uns herum], nds., Lehrbuch

Tab. 4: Erarbeitete Lehrmaterialien aus dem Jahr 2019

	Titel
1.	Mój swět we wobrazach [Meine Welt in Bildern], nds., Bildwörterbuch für Bookii-Stift
2.	Wuknjemy serbsce [Wir lernen Sorbisch], obs., Wörterbuch
3.	Wumějom dwě rěcy [Ich kann zwei Sprachen], nds., Erzieherhandbuch
4.	Cerwjewawka a druge bajki [Rotkäppchen und andere Märchen], nds., Hörbuch
5.	Zwucujom serbski 1 [Ich übe Sorbisch], nds., Arbeitsheft
6.	Wuknjom serbski 1 [Ich lerne Sorbisch], nds., Vokabelheft
7.	MIŁÓČ 1 [Pusteblyme 1], obs., Arbeitsbuch
8.	Čitanske zwučowanja [Leseübungen], obs., Arbeitsheft
9.	Narska liška 1-3 [Neugieriges Füchlein 1-3], nds., Arbeitsblätter
10.	Lutk 1 , nds., Fibel
11.	Lutk 1 , nds., Arbeitsheft
12.	Lutk1 , nds., Arbeitsheft
13.	Naša fibla [Unsere Fibel], obs.
14.	Zwučujemy a pisamy 1 [Wir üben und schreiben], obs., Arbeitsheft, Druckschrift
15.	Wuknu a zwučuju pisać [Ich lerne und übe schreiben], obs., Arbeitsheft, Druckschrift
17.	Zwučujemy a pisamy 1 [Wir üben und schreiben], obs., Arbeitsheft, Schulabschlusschrift
18.	Wuknu a zwučuju pisać [Ich lerne und übe schreiben], obs., Arbeitsheft, Schulabschlusschrift
19.	Wuknjemy serbsce 2 [Wir lernen Sorbisch 2], obs., Arbeitsbuch
20.	Serbšćina 2 [Sorbisch 2], obs., Übungsheft
21.	Łuskač 2 [Nussknacker 2], Lehrbuch für Mathematik
22.	Łuskač 2 [Nussknacker 2], Arbeitsheft
23.	Serbšćina 3 [Sorbisch 3], obs., Arbeitsheft
24.	Łuskač 3 [Nussknacker 3], Lehrbuch für Mathematik
25.	Łuskač 3 [Nussknacker 3], Arbeitsheft für Mathematik
26.	Naša maćeršćina 5 [Unsere Muttersprache 5], obs. Lehrbuch
27.	Domizna a swět 5 [Heimat und Welt 5], obs., Lehrbuch für Geographie
28.	Z Kitom wuknjemy 2 [Mit Kito lernen wir 2], obs., Arbeitsbuch
29.	Stawizny a podawki 4 [Geschichte und Geschehen 4], obs., Lehrbuch für Gymnasium
30.	Pućowanje po stawiznach 4 [Geschichtswanderung 4], obs., Lehrbuch
31.	Pó droze 2 , ds. wučbnica
32.	Pó droze 2 , ds., džěłowy zešiwk

Tab. 5: Erarbeitete Lehrmaterialien aus dem Jahr 2020

Witaj-Kurse für Eltern			
Jahr	Kurse	Teilnehmer	Kurse mit Prüfung
2020	2	32	-
2019	3	46	-
2018	3	37	2
2017	3	36	0
2016	1	19	0
2015	5	53	1
2014	6	56	1
2013	7	69	4
2012	5	43	5
2011	5	45	5
2010	8	71	8

Tab. 6: Witaj-Kurse für Eltern

Witaj-Kurse für Vorschulkinder als Bedingung für den Eintritt in die Sorbische GS Bautzen		
Jahr	Kurse	Teilnehmer
September 2019 – März 2020	2	17
September 2018 – Juli 2019	2	20
September 2017 – Juni 2018	2	18
September 2016 – Juli 2017	1	10
September 2015 – Juli 2016	1	7
Januar – Juli 2015	1	5
September 2014 – Juli 2015	1	10
Januar – Juli 2014	1	10
September 2013 – Juli 2014	1	10
Februar – Juli 2013	2	20
September 2012 – Januar 2013	1	10
April – Juli 2012	1	8
März – Juli 2011	1	6

Tab.7: Witaj-Kurse für Vorschulkinder

Die Kurse werden nach Vereinbarung mit der Steuerungsgruppe 2plus beim SMK ab dem Jahr 2020 nicht mehr durchgeführt. Bedingung für den Eintritt in die Sorbische Grundschule Bautzen sind entweder der Besuch einer Witaj-Gruppe oder einer Witaj-Kita oder muttersprachliche Sorbischkenntnisse von zu Hause.

Teilnehmer an Prüfungen für das Sprachzertifikat Obersorbisch		
Datum	Niveaustufe	Teilnehmerzahl
19.09.2020	A1	2
	A2	2
02.03.2019	A1	4

	B1	1
15.09.2018	A1	1
27.07.2018	A1	5
	A2	4
	B1	5
25.10.2017	A2	4
16.09.2017	A2	2
01.10.2016	A2	2
23.09.2016	A1	4
suma:		36

Tab. 8: Prüfungsteilnehmer für das Sprachzertifikat Obersorbisch

Teilnehmer an Prüfungen für das Sprachzertifikat Niedersorbisch		
Datum	Niveaustufe	Teilnehmerzahl
17.10.2020	B1	2
10.10.2020	A1	1
	A2	2
14.09.2019	B1	2
07.09.2019	A1	2
	A2	1
22.09.2018	B1	3
15.09.2018	A1	1
16.09.2017	A2	1
01.10.2016	A2	4
suma:		19

Tab. 9: Prüfungsteilnehmer für das Sprachzertifikat Niedersorbisch

Intensive dreitägige Sprachfortbildung für Erzieherinnen und Hortnerinnen mit Vorkenntnissen (Sept./Okt.) aus dem Witaj-Projekt wie auch für weitere Erzieher, die die sorbische Sprache in ihrer Kita vermitteln	
Jahr	Teilnehmer
2020	29 (18 aus der Kita, 10 aus dem Hort, teilweise 1 aus dem Niedersorbischen Internat)
2019	29 (20 aus der Kita, 9 aus dem Hort)
2018	29 (20 aus der Kita, 8 aus dem Hort, teilweise 1 aus dem Niedersorbischen Internat)
2017	35 (23 aus der Kita, 12 aus dem Hort)
2016	31 (21 aus der Kita, 10 aus dem Hort)

Tab. 10: Intensive dreitägige Sprachfortbildung für Erzieherinnen und Hortnerinnen mit Vorkenntnissen

Projekte des WITAJ-Sprachzentrums Cottbus					
Name des Projektes	Zielgruppe nach Alter	durchschnittliche Teilnehmerzahl	wird durchgeführt	Teilnehmerzahl 2019	Teilnehmerzahl 2020
Sorbischer Familientag	4- bis 12-jährige (plus Er-	85	jährlich September/Oktober	100	ausgefallen wegen Corona

	wachsene)				
Projektstage im Museum	3. Klasse Grundschule (8- bis 9-jährige)	150	jährlich Dezember	163	ausgefallen wegen Corona
Schule im Grünen	5. Klasse Grundschule (10- bis 11-jährige)	80	jährlich September	79	ausgefallen wegen Corona
Comic-Wettbewerb und Workshop für Schüler + Herausgabe eines Comic-Heftes mit Schülerbeiträgen	6- bis 18-jährige	45	jährlich 1. Halbjahr jedes dritte Jahr	43	12
Kunstwettbewerb für Kinder in Kitas	0- bis 7-jährige	24	jährlich 1. Halbjahr	23	15
Lesewettbewerb für Hortkinder	2. - 5. Klasse	12	jährlich Mai	12	ausgefallen wegen Corona
BTU-Rallye	6. Klasse Grundschule (11- bis 12-jährige)	60	jährlich März/April	66	ausgefallen wegen Corona
WITAJ-Camp	Kinder und Jugendliche (8- bis 16-jährige)	20	jährlich Juli / August	26	ausgefallen wegen Corona
Tag sorbischer Pädagoginnen und Pädagogen	Erwachsene	50	jährlich Juni	50	ausgefallen wegen Corona
Ehrung engagierter Jugendlicher auf dem Gebiet der niedersorbischen Sprache	14- bis 26-jährige	7	findet jedes 2. Jahr statt	6	-
Treffen sorbischer Familien	3- bis 11-jährige Kinder und ihre Eltern	15 bis 20 Kinder und Eltern	3 Veranstaltungen/ Jahr nach Gründung des Vereins für sorbische Familien "Gromaže"	15 5 Veranstaltungen	20 1 Veranstaltung, die anderen sind ausgefallen wegen Corona
Witaj-Nachmittag	7- bis 12-jährige Kinder	abhängig von der Anmeldezahl in Schulen und Horten	laufend (ganzjährig)	1 (2 Familien mit Kindern) Testphase	0

Projekte des WITAJ-Sprachzentrum Bautzen					
Name des Projektes	Zielgruppe nach Alter	durchschnittliche Teilnehmerzahl	wird durchgeführt	Teilnehmerzahl 2019	Teilnehmerzahl 2020
Familien-nachmittag	sorbische und zweisprachige Familien mit ihren Kindern	350	jährlich am 1. Fastensonntag	400	300
Ferialer Sorbischkurs für Kinder außerhalb der Lausitz	sorbische Kinder außerhalb der Lausitz	begrenzt 15 bis 18	zweijährlich in den Osterferien	(nur zweijährlich)	nach 2021 verschoben
Lesewettbewerb	die besten sorbischen Leser 2plus-Schüler der 3. Klasse	begrenzt 20	jährlich Anfang April	22	erste Stufe: 22 zweite Stufe ausgefallen
Lesenacht	Schüler 3./4. Klasse 2plus-Schüler	begrenzt 18 bis 20	jährlich Anfang Juni	ausgefallen (wegen DSVTh)	ausgefallen wegen Corona
Comic-Wettbewerb für Schüler	Schüler aus 2plus-Schulen 10 bis 18 Jahre	20 bis 30	zweijährlich im Frühjahr	-	19
Comic-Workshop mit Stefan Hanusch	sorbische Schüler der 3. bis 5. Klasse	begrenzt	jährlich Ende September	18	19
Vorlesetag	sorbische und WITAJ-Kinder in Kitas und Schulen 4 bis 14 Jahre	100-150	3. Freitag im November	ca. 100	ausgefallen wegen Corona
Projekttag mit Schülern (Schleife, Radibor, Bautzen)	Schulen, die nach dem Konzept 2-plus	100	jährlich nach Bedarf	50	15

	arbeiten				
Synchronisation von Filmen	Kinder, Jugendliche und Erwachsene	begrenzt	jedes 2./3. Jahr ein neuer Film	20	
Filmpremieren	sorbische Familien und Liebhaber des sorbischen Films	200 – 250	nach Beendigung des Projektes	250 – 300	-
sorbische Theatertage (Partner der Stiftung)	Schulen und Horte, die nach dem Konzept 2plus arbeiten	begrenzt	zweijährlich im Mai	60	-
Kinderprogramm zum Folklorefestival	(außer-)schulische Kulturgruppen der Ober-, mittleren und Niederlausitz	200	zweijährlich Ende des Schuljahres	250	-
„Warimy z Tomašom“ [Wir kochen mit Thomas] Płomjo-Projekt	Gewinner des Płomjo-Wettbewerbs	6 bis 10	jährlich	8 (beim Kochen) 24 (beim Essen) ≈ 100 (Zuschriften als Bewerbung)	8 (beim Kochen) 24 (beim Essen) ≈ 100 (Zuschriften als Bewerbung)
Fachtag 2plus (Elternabend am Vorabend)	Lehrerschaft sorbischer Schulen, HortnerInnen, Eltern und Fachkräfte	100	jährlich	85	ausgefallen wegen Corona
Sprachangebot in zwei Kitas	Kita-Kinder 3 – 7 Jahre	25	zweiwöchentlich	ausgefallen (Elternzeit)	25

Tab. 11: Reguläre Projekte des WITAJ-Sprachzentrums

Jahr	Internat des Sorbischen Gymnasiums Bautzen (57 Plätze)	Niedersorbisches Internat in Cottbus (43 Plätze)
2020	50	23
2019	54	21
2018	54	23
2017	54	27
2016	51	28
2015	47	23

Tab. 12: Besetzung der Internatsplätze in Cottbus und Bautzen

Cottbus	2019	2020
Vogelhochzeit	x	x
Bewirtung des Faschingsumzuges des Niedersorbischen Gymnasiums	x	x
Verzieren von Ostereiern	x	
Fasching	x	x
Internatsfest	x	
Kirmes	x	x
Kennenlerntag – alte und neue Schüler lernen sich kennen		x
Jänschwalder Bescherkind/Adventsfeier/Nikolaustag	x	x
Bildprojekt	x	
verschiedene Abende (gesunde Ernährung, Tischtennis, Basteln zu verschiedenen Gelegenheiten, Verabschiedung von Kollegen und Schülern, Lagerfeuer)	x	
Spieleabend	x	
das Internat stellt sich neuen Schülern vor		x
Hilfe bei Hausaufgaben		x
Elternabende		x
in Kooperation mit dem WITAJ-Sprachzentrum „Serbski pšipódla“ [Sorbisch nebenbei]		x

Bautzen	2019	2020
Fasching; Maibaumwerfen – Winden des Kranzes, Tanz, Programm; Kirmes	x	x nur Fasching
Verzieren von Ostereiern	x	
„Bjesada w kuchni“ [Unterhaltung in der Küche] fand monatlich statt	x	x
Besuch bzw. Mitwirkung beim Sorbischen Jugendtheater		x
Sport in der Turnhalle – wöchentlich	x	x
Video-Tea – monatlich	x	x
mobiles Café der Sozialarbeiterinnen der Domowina	x	

im Internat		
Gastvorträge mit Gespräch	x	x
Internatsfest		x
„Rěč sobu“ [Sprich mit] - Projekt mit der sorbischen Theaterpädagogin des DSVTh	x	x
Meditation: Entspannen; Stress überwinden; Yoga	x	x
Unterstützung bei Hausaufgaben	x	x
Elternabende	x	x
Pflege der Rabatten um das Internat		x
Malprojekt „Neue Bilder für den Klubraum“	x	x
Tanzprojekt mit Kornel Kolembus (SNE)	x	

Tab. 13: Projekte in den Internaten

Jahr	Oberlausitz – Veröffentlichungen unter www.witaj-sprachzentrum.de			Niederlausitz – Veröffentlichungen unter www.witaj-sprachzentrum.de	
	Aktuelles	Veranstaltungen	Facebook zwei Accounts, deshalb doppelt	Aktuelles	Facebook
2020	54	7	70	24	24
2019	29	12	54	14	11
2018	24	10	98	13	50
2017	33	10	111	16	78

Tab. 14: Übersicht veröffentlichter Neuigkeiten unter www.witaj-sprachzentrum.de und bei Facebook

Projekt	gefördert von	2019 in Höhe von	2020 in Höhe von
Kšac pó kšacu pšawje pisaš – Pšawopis & gramatika [Schritt für Schritt richtig schreiben – Rechtschreibung & Grammatik]	Stiftung für das sorbische Volk	154.398,00 €	114.520,00 €
Projekte „Serbske žišece spiwy a serbske žišece žiwadło“ [Sorbische Kinderlieder und sorbisches Kindertheater] und „serbska muzikowa pedagogika“ [sorbische Musikpädagogik]	MBJS	20.539,05 €	0,00 €
Übersetzungsprogramm Obersorbisch – Deutsch Deutsch – Obersorbisch	Stiftung für das sorbische Volk	72.000,00 €	144.000,00 €
Soziale Arbeit – Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Familienbildung	Landratsamt Bautzen	293.693,24 €	298.626,90 €
muttersprachliches Projekt	MBJS	10.000,00 €	10.000,00 €
Schule im Grünen und Witaj-Camp	Landkreis SPN	400,00 €	0,00 €
Spěwaj z nami [Sing mit uns] - Musikprojekt in den Herbstferien	Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien	0,00 €	500,00 €
Sorbische Buchstabenperlen	Mitmach-Fond	0,00 €	2.000,00 €

Tab. 15: Drittmittel

Zielvereinbarungen	Kurzbericht
<p>1. Im Jahr 2020 soll festgestellt werden, inwieweit die produzierten Lehrbücher in der Praxis genutzt werden. Mit mindestens 90 % der herausgegebenen Lehrbücher soll im Jahr 2020 an den Schulen intensiv gearbeitet werden.</p>	<p>Alle 32 der für der Schulgebrauch in der Niederlausitz und in der Oberlausitz geplanten Titel wurden bis Dezember 2020 herausgegeben.</p> <p>Insbesondere die für die Grundschule herausgegebenen sorbischen Titel - neu entwickelte sorbische Lehrbücher und Hefte für den Sorbischunterricht sowie sorbische Lehrbücher und Workshops für weitere Sprachfächer - werden intensiv zu 100 % genutzt. Ebenso betrifft das alle sorbischen Muttersprachen, sorbischen Lesebücher und sorbischen Themenhefte für Oberschule bzw. Gymnasium, die gemeinsam mit Sorbischem Lehrern laufend erarbeitet werden und die für den Sorbischunterricht in den oberen Klassen und am Gymnasium unabdingbar sind.</p> <p>Auch für die Sekundarstufe I und II werden nur Lehrbücher und Lehrmaterialien herausgegeben, die von den Schulen in der Oberlausitz ausdrücklich bestellt werden (Lizenzen), von Fachlehrern-Praktikern ins Sorbische übersetzt bzw. auf fachliche Richtigkeit kontrolliert oder in der Niederlausitz von den Lehrern selbst erarbeitet und erprobt werden. Außer Lizenzen sind das auch sorbische Handbücher für einzelne Fächer, Terminologien.</p> <p>Durch engen Kontakt zu den Lehrern in den Schulen wissen wir, dass sorbischsprachige Lehrmittel hinsichtlich der Zielvereinbarung zu 100 Prozent (z. B. Fibel, Sorbisch-Lehrbuch, Muttersprache) sowie sorbische Fach-Lehrbücher zu fast 100 Prozent von den sorbischsprachigen Lehrern an den Schulen und am Gymnasium in den entsprechenden Klassen genutzt werden.</p> <p>Zur Beurteilung der Effizienz betreffs der künftigen Produktion von Lehrmitteln und digitalen Angeboten fand am 11.12.2020 eine Planungsberatung mit der sorbischen Stiftung statt. Auf der Grundlage einer detaillierten Analyse aller herausgegebenen Titel, besonders im Jahr 2020, wurde klar, dass alle Titel nach intensiver Abstimmung mit Lehrern und Fachberatern produziert wurden.</p> <p>Für die Zukunft soll gemeinsam mit der Stiftung für das sorbische Volk und mit dem Domowina-Verlag geprüft werden, wie analog vorliegende Lehrmittel mehr und mehr auch digital zur Verfügung gestellt werden könnten.</p>

<p>2. Bei angebotenen Projekten und Kursen wird im Jahr 2020 die Zufriedenheit der Teilnehmer festgestellt wie auch der Bedarf an Projekten und Kursen. Das Niveau der Zufriedenheit soll mindestens 75 % betragen.</p>	<p>Wegen der Corona-Pandemie musste eine ganze Reihe von Projekten und Kurse abgesagt oder vorzeitig beendet werden. Deshalb liegen kaum Daten über die Zufriedenheit der Teilnehmer vor. Im Februar 2020 wurde im Rahmen einer Fortbildung noch eine Umfrage unter Hortnerinnen durchgeführt. Die Ergebnisse der Umfrage sind in der Zeitschrift Sorbische Schule 2 2020 veröffentlicht. Die Befragten gaben ihre Zufriedenheit auf einem Niveau zwischen 75 % bis 100 % an.</p> <p>Im September und Oktober 2020 wurden 3 dreitägige sprachdidaktische Fortbildungen für pädagogisches Personal aus dem Vorschul- und Hortbereich durchgeführt – siehe Punkt 4. Das Zufriedenheitsniveau wurde in einer schriftlichen Umfrage für folgende Schwerpunkte festgestellt: Die Fortbildung hat mir gefallen = 100 % Zufriedenheit Die Art und Weise der Durchführung hat mir gefallen = 100 % Zufriedenheit Die Schwerpunkte des Kurses sind für meine Arbeit hilfreich = 87 % Zufriedenheit Der gewählte Zeitrahmen war angemessen = 80 % Zufriedenheit (die Zeit war zu kurz).</p> <p>Im September fand eine Fortbildung für 10 Grundschullehrerinnen im Fach Sorbisch als Fremdsprache alternativ zur traditionellen Fortbildung beim Fest der sorbischen Sprache in Radibor statt. Die Teilnehmerinnen waren mit dem Inhalt und dem Ablauf 100% zufrieden.</p> <p>Ähnliches trifft für eine Reihe von Sprachfortbildungen für sorbisch muttersprachliche Erzieherinnen und Erzieher zu, die von Februar bis Juli 2020 stattfand.</p>
<p>3. In der Nieder- wie auch in der Oberlausitz sollen im Jahr 2020 mindestens zehn geplante und nach den Erfahrungen mindestens sechs Projekte nach Bedarf durchgeführt werden.</p>	<p>Wegen der Corona-Pandemie konnten nur acht geplante Projekte durchgeführt werden, drei in der Niederlausitz und fünf in der Oberlausitz.</p> <p>Nach Bedarf wurden jeweils sechs Sprachförderangebote in den Kindergärten Neustadt (Spreetal) und Rohne Anfang des Jahres 2020 und vor den Herbstferien durchgeführt. Im Rahmen von Schule bzw. Hort konnte nur in den Herbstferien ein Musikprojekt mit Simon Heiduschka in Bautzen durchgeführt werden.</p> <p>Siehe auch Tab. 11: reguläre Projekte des WITAJ-Sprachzentrums</p>

<p>4. Im Jahr 2020 soll analog zu in den vergangenen Jahren erneut mindestens ein Angebot zur sorbischsprachigen Förderung der Erzieherinnen stattfinden. Die Auslastung Kurse sollte das Niveau der vergangenen Jahre erreichen.</p>	<p>Im September und Oktober 2020 wurden 3 dreitägige sprachdidaktische Fortbildungen für pädagogisches Personal des Vorschul- und Hortbereichs durchgeführt, an denen sich insgesamt 29 Erzieherinnen und Erzieher aus 15 Institutionen beteiligt haben.</p> <p>Von Februar bis Juli 2020 fand eine Reihe von Fortbildungen zur obersorbischen Sprache "Wie sage ich es nur richtig?" für sorbische Erzieherinnen und Erzieher statt, an denen sechs Personen teilnahmen.</p> <p>Auf Initiative des WITAJ-Sprachzentrums wurde für die Erzieherinnen der Kita "Milenka" in Rohne ein obersorbischer Sprachkurs der Sorbischen Sprachschule am LaSuB eingerichtet. Der wöchentliche Kurs startete im November 2020.</p> <p>Das WITAJ-Sprachzentrum unterstützt zwei Erzieherinnen der Witaj-Gruppe in der Kindertagesstätte "Krabat" in Schwarzkollm beim Ausbau ihrer sorbischen Sprachkenntnisse durch den Einsatz einer Assistentin.</p> <p>Beim dreitägigen Kurs für Erzieherpersonal in der Niederlausitz wurde die gleiche Teilnehmerzahl erreicht wie im Jahre 2019. Das Angebotsformat in der Oberlausitz ist neu und kann noch nicht verglichen werden.</p>
---	---

Tab. 16: Zielvereinbarungen mit der Stiftung

Bautzen, 21.12.2020

Dr. Beate Brězan
Leiterin